

## MCG-Wetterrückblick November 2017

Viele Wolken mit wenig Regen und wechselhafte Temperaturverläufen kennzeichneten das diesjährige Novemberwetter in Herne.

Gegen die vielen Wolken, welche zahlreiche Tiefausläufer aus westlicher- bis nord-westlicher Richtung in unsere Stadt schoben, hatte die Novembersonne kaum eine Chance: Schien sie vor einem Jahr mit 57 Stunden noch genauso lange wie im langjährigen Durchschnitt, so waren es im diesjährigen November elf Stunden und somit fast 20% weniger. Verglichen mit dem Vormonat halbierte sich sogar die Sonnenscheindauer.

Aber auch die absolute Regenmenge lag mit ungefähr 65 Litern je Quadratmeter ebenfalls um ein fünftel unter dem langjährigen Vergleichswert, obwohl die Wetterstation an der Mont-Cenis-Gesamtschule in Herne-Sodingen an zwanzig von dreißig Tagen Niederschläge registrierte. Diese waren aber eher minimal und lediglich der Dauerregen am 27. November fiel mit fast 20 l/m<sup>2</sup> deutlich aus dem Rahmen.

Während also die Sonnenscheinbilanz, die absolute Regenmenge und auch die Windstärken unterdurchschnittlich ausfielen, sorgten die Temperaturverläufe für Abwechslung und stemmten sich zeitweilig gegen den aufkommenden „November-Blues“:

So startete der Monat in den ersten vier Tagen und Nächten mit Durchschnittstemperaturen um die zehn und Höchsttemperaturen bis 15 Grad recht mild. Danach verharrten sie bis zum 20. November im unteren einstelligen Bereich, bevor sie sich wieder drei Tage lang auf herbstliche Werte zwischen neun und zwölf Grad einpendelten.

In der letzten Woche des Monats sanken die Temperaturen dann rapide und bescherten uns die ersten drei Frostnächte in diesem Spät-Herbst, allerdings ohne Glatteis, da zum Glück jetzt die Niederschläge ausblieben.

Folgerichtig blieben die durchschnittlichen Tiefsttemperaturen in diesem Monat nachts mit vier Grad etwas unter dem Mittelwert, während die Tageshöchsttemperaturen in Herne mit durchschnittlich 8,8 Grad genau im Trend der letzten Jahrzehnte lagen.

Trotzdem kündigte sich zum Monatsende hin, entsprechend der Jahreszeit, glaubhaft der nahende Winter an.

Die wesentlichen November-Wetterdaten im Überblick, in Klammern stehen die Vergleichswerte der vergangenen 27 Jahre:

Durchschnittliche Monatstemperatur: 6,4 °C (6,8 °C)

Durchschnittliche Tageshöchsttemperatur: 8,8 °C (8,8 °C)

Durchschnittliche nächtliche Tiefsttemperatur: 4,0 °C (4,8 °C)

Maximale Tageshöchsttemperatur: 15,2 °C, gemessen am vierten November um 15.30 Uhr.

Minimale nächtliche Tiefsttemperatur: - 2,4 °C, gemessen am 30. November um 3.00 Uhr.

Monatliche Niederschlagsmenge: 64,8 mm (81,4 mm)

Summe der Niederschlagstage: 20 Tage (13,3 Tage)

Monatliche Sonnenscheindauer: 46 Stunden (57 Stunden)

Tage mit Windstärken > 45km/h: 1 (1,9 Tage)

Die Wetterstation wurde Mitte Februar 2011 auf dem Dach der Mont-Cenis-Gesamtschule installiert. Die von ihr ermittelten Daten werden zunächst von Schülerinnen und Schülern der Mont-Cenis-Gesamtschule durch einen Vergleich mit den Durchschnittswerten der Jahre 1990-2016, ermittelt vom Wetteramt in Essen, veröffentlicht auf [www.wetteronline.de](http://www.wetteronline.de), ausgewertet. Den endgültigen Bericht schreibt ihr Lehrer Joachim Lilei.

Tagesaktuelle Werte, welche die Wetterstation alle 30 Minuten erfasst, sind einsehbar auf der Homepage der Mont-Cenis-Gesamtschule Herne unter:

[www.mcg-herne.de/wetter/mcgwetter.htm](http://www.mcg-herne.de/wetter/mcgwetter.htm)